

**Niederschrift
der 20. Sitzung
Klimaforum Rendsburg**

am Mittwoch, 04.06.2025, von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr
Kleiner Saal, Kulturzentrum Hohes Arsenal

Basten, Renate	AG Ernährung
Baum, Jürgen	
Bock, Thorsten	Stadtwerke-SH
Bolz, Detlef	People for Future
Eichhorn, Thorsten	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Werner Eifel	Bauverein eG Rendsburg
Froese, Guido	Nordkolleg
Grimmelsmann, Askan	Stadtwerke-SH
Hannemann, Tanja	Stadt Rendsburg, Stabsstelle Bürgermeisterin
Nastassja Henkel	Stadt Rendsburg, Klimaanpassung
Hensel, Nina	Nordkolleg, Kulturklimaschutz
Hermann, Dr. Julia Maria	Ev.-Luth. Kirchenkreis RD-ECK
Johannsen, Michael	Vorsitzender des Umweltausschusses, SSW
Joseph, Karl-Heinz	AG Mobilität
Kirsch, Christian	People for Future
Kok, Roberta	People for Future
Rohr, Sybille	People for Future
Rück, Brigitte	People for Future
Rück, Kai-Uwe	AG Ernährung
Scheil, Felix	Fa. Ehrich
Schmulke, Berit	AG Mobilität
Schneidemesser, Björn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Schnoor, Bodo	ADFC Rendsburg
Wilke, Sven	Stadt Rendsburg, Büroleitender Beamter
Zeumer, Jörg	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gäste

Ebsen, Stephanie	City Immobilien Kontor GmbH
Ebsen, Gerrit	City Immobilien Kontor GmbH
Eifel, Werner	Bauverein eG Rendsburg

Grundei, Frank	
Grundei, Sandra	
Heier, Christiane	
Kolockziej, Peter	Hotel Onno
Kostka, Christoph	Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.
Kowollik, Carolin	Stadt Büdelsdorf
Kühl, A.	
Rohr, Thomas	
Schneidemesser, Anette	
Slomian, Arkadiusz	Bauverein eG Rendsburg
Strufe-Witt, Cornelia	Stadt Osterrönfeld
von Aspern, Eik	Helene lange Gymnasium Rendsburg

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Johannsen eröffnet die Sitzung um 17 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Ein weiterer Punkt wird in die Tagesordnung aufgenommen: Nastassja Henkel, Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Rendsburg, stellt sich und ihre Aufgaben am Ende der Sitzung unter Punkt 5 vor.

Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2025

Die Niederschrift vom 12.02.2025 wird mit folgendem Änderungswunsch von Frau Schmulke bezüglich des Workshops mit Prof. Dr. Monheim genehmigt: „*Infolge des Vortrags von Herrn Prof. Dr. Monheim im Klimaforum am 25. September 2024, bereitet die AG Mobilität einen Workshop mit dem Verkehrsexperten vor, in dem nach Absprache mit der Stadtverwaltung zwei oder drei Schwerpunkte für den Fahrradverkehr in Rendsburg auf die Agenda gesetzt werden. Sobald das Datum feststeht, werden Vertreter der Verwaltung, der Verkehrsbehörde, der AG Mobilität sowie weitere an der fachlichen Diskussion zu beteiligende Personen zum Austausch mit Herrn Monheim eingeladen. Im Klimaforum wird über den Termin und die Ergebnisse weiter berichtet werden.“*

2. Planungsstrategien Wärmenetze Innenstadt Rendsburg

In Zusammenhang mit der Wärme-Kälte-Planung der Stadt Rendsburg hat die Arbeitsgruppe PV und Wärme eine ausführliche Gesprächsrunde organisiert, um die langfristige Umstellung auf eine klimaneutrale Wärmeversorgung in der Innenstadt zu diskutieren. Aufgrund des hohen Wärmebedarfs und der besonderen Architektur in der Altstadt stellt die Entwicklung und Umsetzung eines Quartierskonzepts eine wichtige Herausforderung dar. Ziel ist es, verschiedene Wärmequellen wie Aerothermie, Geothermie und Aquathermie effizient zu nutzen, um eine nachhaltige Lösung für

alle Wohneinheiten zu schaffen. Teilnehmer an diesem Austausch waren Detlef Bolz (AG PV und Wärme), Thorsten Bock (Stadtwerke SH), Björn Schlie (GPJoule) und Diana Tomsche (Get2Energy). Die Diskussion konzentrierte sich vor allem auf die folgenden Fragestellungen:

- Wirtschaftlichkeit: Es gibt verschiedene technische Ansätze, die einer gründlichen Studie bedürfen, um ihre Machbarkeit zu prüfen. Dabei stellt sich die wichtige Frage nach einem wirtschaftlichen Modell, das sowohl die Investitionskosten für den Anbieter als auch für den Endkunden tragbar macht. Eine sorgfältige Analyse auf der richtigen Flughöhe ist daher unerlässlich, um nachhaltige und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen zu entwickeln.
- Bereitschaft zum Wandel: Die individuelle Bereitschaft der Bürger, auf nachhaltige Heizsysteme umzusteigen, hängt maßgeblich von den finanziellen Aspekten ab. Insbesondere spielen die Investitionskosten und die Rentabilität auf mittelfristige Sicht eine bedeutende Rolle. Es ist daher wichtig, im Gespräch mit den Bürgern auf die kommenden Preiserhöhungen für fossile Energiequellen hinzuweisen, die bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden müssen. Der Vergleich mit den aktuellen Gaspreisen ist trügerisch, da zukünftige Kostensteigerungen bereits feststehen. Die Kosten pro Wohneinheit werden aktuell auf 25 000 € geschätzt.
- Akzeptanz für Heizwerke: Für die Nutzung erneuerbarer Energien sind Heizwerke in den Wohngebieten erforderlich. Dabei müssen nicht nur geeignete Flächen in der Innenstadt gefunden werden, sondern auch die Akzeptanz der Anwohner ist entscheidend. Diese lässt sich nur durch einen kontinuierlichen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürger erreichen.
- Soziale Begleitung: Bei der Umsetzung der Wärmewende ist es wichtig, auch die Bürger im Blick zu behalten, die sich kein neues Heizsystem leisten können. Sie dürfen nicht allein gelassen werden, sondern sollten durch passende Unterstützung begleitet werden.

Das Thema wird in den städtischen Gremien behandelt.

3. Bericht aus der AG Ernährung

Die Arbeitsgruppe Ernährung berichtet über den Erfolg beim Austausch zum Thema vegane Ernährung im Rahmen der Veranstaltung „Rendsburg macht mobil“. Der Stand, an dem auch vegane Waffeln angeboten wurden, war Teil der Veranstaltung am Obereiderhafen mit anderen nachhaltigen Akteuren. Katrin Schoo hebt die positive Entwicklung der Veranstaltung im Hinblick auf Nachhaltigkeit hervor.

Weiterhin setzt sich die AG für die Entwicklung eines Pfandsystems auf regionaler Ebene ein und steht in enger Verbindung mit der Aktiv Region Rendsburg.

4. Bericht aus der AG Mobilität

Die Vorbereitungen für den Workshop mit Professor Heiner Monheim zu den Perspektiven für den Radverkehr in Rendsburg schreiten voran. Die Route für die geplante Fahrradfahrt wird derzeit ausgearbeitet. Zudem wird aktiv nach einem passenden Termin gesucht.

Frau Schmulke informiert das Klimaforum, dass sie die AG Mobilität im Beirat der Mobilitätsentwicklungsplanung vertritt, um dort ihre Fachkompetenz und Erfahrungen einzubringen.

5. Klimaanpassungsmanagement

Nastassja Henkel stellt ihre neuen Aufgaben als Klimaanpassungsmanagerin vor. In den kommenden zwei Jahren wird sie ein Klimaanpassungskonzept entwickeln, das Rendsburg auf die Folgen des Klimawandels vorbereitet (Dürre, Starkregen, Hitze, Wandel bei Flora und Fauna).

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Öffentlichkeitsarbeit, um die Bürgerinnen und Bürger auf die Auswirkungen des Klimawandels aufmerksam zu machen und parallel zu den Klimaschutzmaßnahmen das Bewusstsein für das notwendige Handeln zu stärken.

Zum Anlass des bundesweiten Hitzeaktionstages gab es in diesem Sinne am 4. Juni vormittags einen Stand auf dem Wochenmarkt, um den Zusammenhang zwischen Klimaerwärmung und Gesundheit zu verdeutlichen. Am 9. September organisiert Frau Henkel einen Stadtrundgang zum Thema „Klimaanpassung in Rendsburg“. Interessierte Mitglieder des Klimaforums können sich direkt bei ihr anmelden: nastassja.henkel@rendsburg.de.

6. Anträge, Beschlüsse und Mitteilungen

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Herr Johannsen schließt die Sitzung um 19:15 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 24. September 2025 statt.

Rendsburg,

Vorsitzender

Michael Johannsen



Protokollführerin

Tanja Hannemann

